

Spielbericht: FC Pipinsried - FVI

Den ersten Auswärtspunkt holte der FV Illertissen am Samstag beim FC Pipinsried. Der wartet immer noch auf den ersten Sieg. Dass die Gastgeber den mit aller Macht anstrebten, merkte man von Beginn an. Es war eine hektische Anfangsphase, Schiedsrichter Markus Pflaum(Dörfleins) zeigte bereits in der ersten Halbzeit 6 gelbe Karten. Beide Tore fielen auch innerhalb der ersten 20 Minuten, später hatten beide Teams noch genügend Möglichkeiten, einen weiteren Treffer zu erzielen. Marco Hahn brachte den FVI bereits in der 6. Minute mit 1:0 in Führung, verwandelte einen Foulelfmeter. Maurizio Scioscia war von Torhüter Sebastian Hollenzer gefoult worden. Vorausgegangen war ein weiter Pass von Volkan Celiktas und der Illertisser Mittelfeldspieler kam vor dem Pipinsrieder Keeper an den Ball, der ihn nur durch ein Foul am Torerfolg hindern konnte. Die Antwort der Hausherren waren wütende Attacken und bereits in der 18. Minute gelang ihnen das 1:1. Luis Grassow, der erst im Laufe der Woche vom SSV Ulm 1846 zurückkehrte, köpfte einen Eckball zum Ausgleich ein. Obwohl sich die Illertisser schwer taten, einen konstruktiven Spielaufbau zu initiieren, kamen sie zu zwei Möglichkeiten. Nach einer guten halben Stunde und nach einer Einzelaktion jagte Maurice Strobel den Ball von der Strafraumlinie übers Tor. Die wohl größte Chance bot sich Felix Schröter wenige Minuten vor der Halbzeit. Er köpfte aber die Flanke von Maurizio Scioscia unbedrängt aus wenigen Metern dem Torhüter in die Arme. Zu Beginn der zweiten Hälfte dominierten die Illertisser das Spiel. Tim Buchmann's Hereingabe lenkte Philipp Strobel vors Tor, doch Torhüter Hollenzer konnte im letzten Moment vor Marco Hahn retten. Pech für die Illertisser, denn in der 68. Minute landet ein Schuss von Maurizio Scioscia am Innenpfosten. Den Abpraller rettet ein Abwehrspieler auf der Linie und den Nachschuss von Felix Schröter lenkt erneut ein Feldspieler übers Tor. Ein Schuss des Pipinsrieder Mittelfeldspielers Kevin Nsimba ans Außennetz leitete eine intensive Schlussphase ein. Dabei hatte der eingewechselte Markus Bolkart zwei richtig gute Möglichkeiten. In der 77. Minute setzte er seinen Kopfball aus wenigen Metern neben das Tor und kurz vor dem Abpfiff parierte Torhüter Hollenzer seinen Schuss mit einer tollen Reaktion. Die Gastgeber ihrerseits hatten in dieser Phase zwei Halbchancen nach Standards von Amir Cekic.

Stimmen zum Spiel:

Fabian Hürzeler (Spielertrainer FC Pipinsried): "Wir sind gut ins Spiel gekommen, obwohl es nicht einfach ist, alle drei Tage anzutreten. Wir haben in der ersten Halbzeit viel richtig gemacht. Nach dem unglücklichen Rückstand haben wir gedrängt und verdient den Ausgleich gemacht, es leider aber versäumt, auch noch das 2:1 zu erzielen. Die zweite Halbzeit haben wir Ordnung und Struktur verloren und zeitweise Harakiri gespielt. Letztendlich müssen wir mit dem Punkt leben."

Stefan Anderl (Trainer FV Illertissen): "Die Leistung von Pipinsried hat mich nicht überrascht. In der Mannschaft steckt viel Leben. Die erste Halbzeit waren sie klar besser als wir. Da haben wir einiges zu analysieren. Wenn der Gegner in Führung geht, dann machen wir wohl keinen Stich mehr. In der zweiten Halbzeit waren wir dann klar besser. Unter dem Strich geht das Unentschieden in Ordnung."

FV Illertissen:Kielkopf – Buchmann, Krug, Celiktas, Zeller(81. Rausch)- Scioscia, Nebel, Hahn, Strobel P.- Schröter(87. Caravetta), M. Strobel

Torfolge:0:1(6.)Hahn-FE, 1:1(Grassow(18.))

Schiedsrichter:Markus Pflaum(Dörfleins)

Gelbe Karten:Hollenzer, Rabihic, Schuster, Grassow(P)- Zeller, Hahn, Strobel P., Strobel M.

Zuschauer:350